

## Presseeinladung

Mainz, 22. Oktober 2014

### Fachtagung im Wissenschaftsjahr 2014 „Digitale Medien: Chancen für das Lesen“ am 25.11. in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Statusmeldungen auf Facebook, das Lieblingsbuch auf dem eReader, die Online-Ausgabe der Tageszeitung, die Bilderbuch-App zum Vorlesen – das Lesen mit und in digitalen Medien ist heute fester Bestandteil unseres Lebens. Damit ist Lesekompetenz im digitalen Zeitalter mehr denn je eine Schlüsselkompetenz, um an Bildung teilzuhaben, Informationen zu bewerten und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Doch wie beeinflussen die digitalen Medien das Lesen? Und welche Rolle spielen sie in einer zeitgemäßen Leseförderung, um Kinder und Jugendliche zu erreichen, ihre Lesemotivation zu erhöhen und ihre Lesekompetenz zu verbessern?

Aus Sicht der Stiftung Lesen bieten digitale Lesemedien wie Apps, enhanced eBooks, digitale Spiele und Social Reading-Netzwerke großes Potenzial in der Leseförderung. Um den Austausch von Forschung und Praxis in diesem Bereich weiter voranzutreiben und neue Impulse zu setzen, veranstaltet die Stiftung Lesen am 25. November 2014 im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2014 – Die Digitale Gesellschaft“ die **Fachtagung „Digitale Medien: Chancen für das Lesen“** für Multiplikatoren aus Kindertagesstätte, Schule, Jugendarbeit, Bibliothek und Kulturvermittlung. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und findet in Kooperation mit Microsoft Deutschland statt.

Im Rahmen der Tagung geben Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus unterschiedlichen Praxisbereichen in Impulsvorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen einen Ausblick auf die Zukunft des Lesens, verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit Praxisansätzen zur Leseförderung und eröffnen so Perspektiven auf eine zeitgemäße und innovative Sprach- und Leseförderung.

Zur Fachtagung möchten wir Sie herzlich einladen:

#### Fachtagung „Digitale Medien: Chancen für das Lesen“

Termin 25. November 2014, 9:30-17:00 Uhr  
Ort Microsoft Berlin, Unter den Linden 17, 10117 Berlin

#### Workshops

10:00-11:30/14:30-16:00 **Vorlesen mit Apps** – Prof. Dr. Friederike Siller & Anika Lampe  
10:00-11:30/14:30-16:00 **Lesen und Gaming** – Jun.-Prof. Dr. Jan M. Boelmann, Peter Tscherne & Benjamin Rostalski  
10:00-11:30/14.30:16.00 **Social Reading** – Prof. Dr. Stephan Porombka & Michael Frank Neuhaus

#### Vorträge

12.00-12.45 **Always on: Aufwachsen mit digitalen Medien – Herausforderungen und Perspektiven** – Prof. Dr. Nadia Kutscher  
13.30-14.15 **Printtexteversus digitale Texte – Unterschiede bzgl. kindlicher Lesestrategien** – Dr. Lena Kraska

#### Abschlussgespräch

16.15-17.00 **Digitale Medien: Chancen für das Lesen?** – Jun.-Prof. Dr. Jan Boelmann, Thomas Feibel, Dorothea Martin, Prof. Dr. Stephan Porombka, Till Weitendorf

Das ausführliche Programm finden Sie unter <http://www.digitale-lesewelten.de>. **Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Einzelinterviews mit den Experten der Stiftung Lesen und/oder den Referenten.**

Bitte lassen Sie uns bis zum 24. November 2014 per Antwortfax oder E-Mail an [julia.oberst@stiftunglesen.de](mailto:julia.oberst@stiftunglesen.de) wissen, ob Sie bei der Tagung dabei sind – herzlichen Dank!

**Fax-Antwort bitte bis zum 24. November 2014 an: 06131 / 23 03 33**

Ich komme zur Fachtagung „Digitale Medien: Chancen für das Lesen“ am 25. November 2014

Ich möchte ein Interview führen mit .....

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Medium/Redaktion: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

**Pressekontakt Stiftung Lesen:**

Julia Oberst, PR-Managerin  
Kommunikation und Public Affairs  
Römerwall 40, 55131 Mainz  
Tel.: 06131 / 2 88 90-38  
E-Mail: [julia.oberst@stiftunglesen.de](mailto:julia.oberst@stiftunglesen.de)  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

**Informationen zum Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Die digitale Gesellschaft ist eine Gesellschaft im Umbruch. Digitale Technologien durchdringen unseren Alltag und bieten eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Das Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft zeigt auf, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklung mit neuen Lösungen vorantreiben und widmet sich den Auswirkungen der digitalen Revolution.

**Pressekontakt**

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2014  
Litfaß-Platz  
10178 Berlin  
Tel.: + 49 (0)30 700 186 877  
Fax: + 49 (0)30 700 186 599  
[redaktionsbuero@digital-ist.de](mailto:redaktionsbuero@digital-ist.de)  
[www.digital-ist.de](http://www.digital-ist.de)